

15-3-1919

Postrekening 171303

ABACTIAAT: H. v. d. Keer
Rapenburg 101
Heisen -

FISCAAT: _____

Sehr geehrter Herr Professor,

Das detaillierte Programm Ihrer Reise ist Folgendes:

<u>Utrecht</u>	20 März	am Mittag 3-5	freie Besprechung, 8 u. abends Vorlesung.
<u>Heisen</u>	21 März	am Mittag 4-5 1/2	freie Besprechung, 8 u. abends Vorlesung.
<u>Kampen</u>	22 März	am Mittag 3 1/2 - ?	freie Besprechung, ± 8 u. " "
<u>Groningen</u>	23 März	am Mittag ? - ?	" " , ± 8 u. " "
<u>Amsterdam</u>	24 März	am Mittag 3 1/2 - ?	" " , ± 8 u. " "

Groningen hat mir nur geschrieben, dass es Sie freie Besprechung am Mittag wünschte; wie spät war noch nicht festgestellt.

In Heisen war Prof. G. J. Heering gern bereit Sie zu logieren, sodass wir es uns in Heisen so gedacht hatten: 4 - etwa 5 1/2 Uhr freie Besprechung, 5 1/2 - ± 8 Uhr eine Mahlzeit in intimer Kreise von Studenten; 8 Uhr Vorlesung, nach der Vorlesung im Hause des Prof. Heering wieder in intimer Kreise eine Nachbesprechung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

N.B. In jeder Stadt wird für das Logierbesuch gesorgt.

Ihr ergebener

H. v. d. Keer

h. t. ab-octio.